



Medienmitteilung

Datum: 22.11.2022

Orangen, Kartoffeln, Kokain: Einkaufstourismus einmal anders

Im Rahmen einer Zollkontrolle im Inland überprüften Mitarbeitende des Bundesamts für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG) diverse mit Lebensmitteln gefüllte Taschen im Kofferraum eines Fahrzeuges. In einer der Tüten kamen zwischen Orangen und Toastbrot zwei Pakete mit Kokain zum Vorschein.

Bad Zurzach (AG): Am 15. November 2022 führten Mitarbeitende des BAZG Zollkontrollen im Landesinneren durch. Bei der eingehenderen Kontrolle eines aus Deutschland kommenden Fahrzeuges, das diverse Tüten mit Lebensmitteln mitführte, entdeckten sie unter einem Netz mit Orangen zwei Blöcke mit mutmasslichem Kokain. Den Verdacht, dass es sich bei den insgesamt 2,187 Kilogramm schweren Blöcken um Betäubungsmittel handelt, hat ein beigezogener Diensthund durch seine Anzeige bestätigt. Die folgende Überprüfung des Fahrzeuges durch ein Spezialistenteam verlief ohne weitere Feststellungen. Das Betäubungsmittel sowie Fahrer und Beifahrerin wurden der Kantonspolizei Aargau übergeben.

Die Eidgenössische Zollverwaltung heisst seit dem 1. Januar 2022 Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG). Es gehört zum Auftrag des BAZG, Waren, Personen und Transportmittel lage- und risikoabhängig zu kontrollieren. Der Namenswechsel ist Teil des Transformationsprogramms DaziT, mit welchem die Digitalisierung vorangetrieben und die Ausbildung in den drei Kontrollbereichen vereinheitlicht wird. So wird das BAZG in Zukunft noch besser in der Lage sein, an der Grenze für eine umfassende Sicherheit von Bevölkerung, Wirtschaft und Staat zu sorgen.

Für Rückfragen:

Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG),
Medienstelle
Tel. 058 462 67 43, medien@bazg.admin.ch

Beilagen:

Bilder: Einkaufstüten und Betäubungsmittel (Quelle: BAZG)